

# Kirchliche Nachrichten

*der Evangelisch-Lutherischen*

*Pfarrei Roßtal*

Gottesdienste

Termine

Berichte

Informationen

Mai 2007



Liebe Roßtalerinnen! Liebe Roßtaler!

Alle reden vom Klima. Wir heute auch. Denn es geht ja alle an, und über nichts lässt sich so trefflich reden wie übers Wetter, betrifft es doch uns alle. „Doch Gott sei Dank kann man am Wetter noch nichts ändern.“ Schon allein dieser Satz stimmt nach heutigem Erkenntnisstand schon seit langem nicht mehr. Es steht inzwischen fest, dass die Abgase, die bereits Anfang der 70er Jahre produziert wurden, heute die Erderwärmung verursachen. Und trotzdem: alle wünschen sich ein Einsehen vom „Wettergott“! Soll es doch ein warmer, sonniger Sommer werden. Soll doch der „Sonnengott“ immer pünktlich zum Wochenende für Sonne sorgen, dann werden alle „Sonnen-anbeterinnen und Sonnenanbeter“, merken Sie wie verräterisch hier Sprache ist, hinauskommen und das Wochenende vom Freitag bis Sonntag in der Sonne verbringen. Und wenn es bei uns keine Sonnengarantie gibt, dann fliegt man eben in den Süden und sorgt damit unweigerlich für wieder einen Baustein bei der Klimaerwärmung, auf dass es auch bei uns bald nur noch trockene heiße Sommer gibt. Was das für unsere Gegend bedeutet erlebten wir 2003 und welche Folgen das hat, der muss nur einmal mit offenen Augen durch unsere Wälder gehen. Nein, Versteppung, ewiger Sonnenschein, immer Weekendfeeling das kann keiner ernsthaft wünschen und jeder von uns ein klein wenig mitbeeinflussen durch einen sparsamen Einsatz von Energie und ein klein wenig mehr Freude über Regen zur rechten Zeit.

Mehr Sonne im Herzen und Mairegen, der Gottes Segen bringt, wünscht Ihnen

Ihr Jörn Künne

## Monatsspruch April

„Alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“

(Philipper 2,11)

Das erinnert mich ganz spontan an das Konfirmationsversprechen – an die Konfirmation. Jungen und Mädchen hatten sich auf einen zweijährigen kirchlichen Unterricht eingelassen und sind an so manchen Erfahrungen und Erkenntnissen über das Leben und den Glauben an Gott reicher geworden. Mit der Konfirmation bestätigten sie, wofür ihre Eltern und Paten bei der Taufe für sie eingetreten sind. Von nun an bekennen sie sich zu unserer christlichen Gemeinde, die Zeugnis gibt von Jesus Christus. Die Gemeinde hat sich gefreut und diese große Freude mit einem festlichen Gottesdienst mit euch als Konfirmanden gefeiert.

Mutig und in Freiheit können sich nun diese jungen Menschen an eine Lebensgestaltung wagen, die sich an Jesus Christus orientiert. Tief im Herzen haben sie nun die Gewissheit, dass sie nicht alleine sind in dieser großen Welt, sondern, dass Jesus bei ihnen ist und sie begleitet. Sie dürfen unterwegs sein als Teil eines Prozesses, der sich im Sinne der Aussage des Apostels Paulus erfüllt: „Alle Zungen sollen bekennen, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“

In dieser Aussage von Paulus schwingt vielleicht beim ersten Hören so ein unangenehmer Befehlston mit: Du sollst! Doch nicht anders als bei den 10 Geboten höre ich da auch eine Ermutigung. Mut zu einem Leben wie Jesus es uns gezeigt hat. Gott spricht nicht von oben auf uns da unten – er kam uns in Jesus Christus als Mensch entgegen. Und er kommt jeden Tag aufs Neue als Bruder und Freund zu uns. Von Jesus haben wir gehört, dass er seinen Jüngern, seinen Freunden die Füße gewaschen hat – und nicht den Kopf. Gott ist uns in Jesus ganz nah gekommen, denn was würde uns ein Gott aus der Ferne nützen, der uns und unser Leben, unsere Ängste und unsere Momente des Glücks nicht mit uns teilen könnte?

Und so bin ich dankbar für alle, die Jesus erkannt haben und sich zu ihm bekennen als ihren Freund und Bruder.

Ihre Judith Martin-Popp

## **Ein ganzer Diakon für Roßtals Jugend:**

Mit dem Weggang von Diakon Martin ist die Stelle eines Jugenddiakons in Roßtal auf eine halbe Stelle reduziert worden. Diese halbe Stelle wird der Pfarrei Roßtal von der Landeskirche aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern der Pfarrei ist ihre Verantwortung für eine gute Jugendarbeit bewusst. Rund 1000 junge Menschen zwischen 0 und 21 Jahren leben in der Pfarrei. In dieser Zeit ist es wichtig, gute Erfahrungen mit Kirche und Glauben zu machen. Dies geschieht häufig durch eine gelingende Beziehungsarbeit. Ein wichtiger Kontaktpunkt mit Jugendlichen ist die Präparanden- und Konfirmandenarbeit. Diese Anforderungen sind mit einer halben Diakonenstelle nur schwer zu bewältigen. Darum wurden Wege geprüft, wie eine zusätzliche halbe Stelle zu finanzieren ist, um eine Personalmehrung zu ermöglichen.

Ein auf vielen Beinen stehendes Finanzierungskonzept wurde darum beschlossen. Eckpunkte dieser Finanzierung sind neben einem Zuschuss aus der Stiftung, einer Monatssammlung und eines Teiles des Kirchgeldes 2007, vor allem die Gründung eines Fördervereins für die evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde. Mitglieder sollen vor allem aus den Reihen ehemaliger Jugendlicher, den Eltern von Teilnehmern in Zeltlagern und Jugendgruppen und den jungen Familien gewonnen werden, die für einen Mitgliedsbeitrag von jährlich rund 20 Euro die Finanzierung stützen sollen.

Ein zweites Standbein soll ein Jahresbeitrag für den Konfirmanden- und den Präparandenunterricht werden. Wie auch in einigen Nachbargemeinden soll eine jährliche Gebühr von 60 Euro (5 Euro im Monat) erhoben werden.

Dies allerdings nicht ohne Gegenleistung durch die Kirchengemeinde und den Jugenddiakon, der einen Schwerpunkt in der Konfirmandenarbeit haben wird. Erlebnispädagogische Aktionen mit diesem sollen den Konfirmandenunterricht zu einem wirklich unvergesslichen Erlebnis machen und die Jugendarbeit stärker mit dem „Konfers“ verknüpfen. Eine Umstellung und auch qualitative Verbesserung der Konfirmandenarbeit soll auf diese Weise erreicht werden. Stichworte wie Konficamp, Präparandenfreizeit, Erlebnistage, Praktika, Outdoor-Erfahrungen, Jugendgottesdienste werden in dieses Konzept einfließen, das eine Arbeitsgruppe des Kirchenvorstandes schon vorbereitet.

In den kommenden Kirchenboten werden wir über weitere Einzelheiten berichten und zu den besonderen Informationsveranstaltungen zur Vereinsgründung einladen.

Jörn Künne

### Aus dem Kirchenvorstand Roßtal

In seiner März Sitzung hatte der Kirchenvorstand Roßtal einige wichtige Entscheidungen zu treffen. Neben der Vorbereitung des Fastenensens standen nämlich die Verabschiedung des Haushaltsplanes der Kirchengemeinde und der Kindergärten mit über 1,2 Millionen Euro Haushaltsvolumen in Einnahmen und Ausgaben an. Vorgestellt vom Kirchenpfleger, vorgeprüft vom Finanzausschuss wurden viele Positionen diskutiert und hinterfragt. Letztlich aber wurde der Haushaltsplan für 2007 wie vorgestellt beschlossen.

Die zweite wichtige Entscheidung betraf die Finanzierung der angepeilten Umwandlung der halben Jugenddiakonenstelle in eine ganze Stelle. Dies wird die Kirchengemeinde rund 20.000 Euro zusätzlich kosten. Ein auf vielen Beinen ruhendes Finanzierungskonzept soll dies in den kommenden Jahren ermöglichen. So soll etwa der Ertrag einer Kirchenboten-Monatsammlung für die Finanzierung verwendet werden. Kernpunkte einer derartigen Finanzierung sind aber die Gründung eines Fördervereins Jugend und die Einführung eines Beitrages der Konfirmanden und Präparanden. Gleichzeitig muss deshalb das Konzept des kirchlichen Unterrichtes verändert werden. Hierzu wurde ein weiterer Beratungstermin vereinbart. Organisatorische Absprachen rund um die Konfirmationen schlossen diese Sitzung ab.

#### **Leib und Seele stärken**

können die Besucher der Seniorenkreise im Mai, denn die traditionellen Seniorenabendmahle finden in diesem Monat statt.

Am *Mittwoch, dem 2. Mai*, treffen sich die *Roßtaler Senioren* um 14 Uhr im Gemeindehaus Roßtal zu ihrem Abendmahl, während die *Buchschwabacher* am *7. Mai* um 14 Uhr in der Kirche beginnen und ihren Gottesdienst dort feiern.

Anschließend gibt es überall auch die körperliche Stärkung mit Kaffee, Kuchen und vielen guten Gesprächen.

## Der Sonntag „Kantate“ – was ist das?

Salopp übersetzt könnte man sagen: *Nun singt mal schön!*

Und es gibt genug Grund dazu:

Der 4. Sonntag nach Ostern trägt diese Bezeichnung schon lange im Kirchenjahr und nimmt die Freude und den Jubel auf, den die Osterbotschaft mit sich bringt.

Ich finde es schön, dass die Musik, der Gesang so zum Träger fröhlicher Hoffnung und zum Ausdruck tiefer Gewissheit geworden ist: Das Leben siegt über den Tod!

Singen ist doch eine der schönsten Weisen, den Mund weit aufzumachen!

Tun wir es auch an diesem Sonntag „Kantate“ 2007!

Am 6. Mai wird es deshalb einen besonders festlichen Gottesdienst in unserer St.-Laurentius-Kirche geben: Er soll ganz im Zeichen Paul Gerhardts stehen, dessen 400. Geburtstag wir am 12. März gefeiert haben.

*Posaunenchor und Kantorei werden dabei sein, das Cello-Duo Ellen Tränkle und Andrea Herzog kommen zu Gehör; dazu stimmen wir selbstverständlich einige Paul-Gerhardt-Lieder aus unserem Gesangbuch an; und auch die Predigt wird sich diesem barocken Liederdichter und seinem Schaffen widmen.*

So nehmen wir den Wochenspruch aus dem Psalm 98 auf und machen ihn einfach für diesen Tag wahr:

„Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ (Vers 1)

Peter Seidel



## „Spürst du den Wind?“

Der „Wind“ als Pfingstsymbol wird uns im Langschläfergottesdienst am Pfingstsonntag um 10.30 Uhr begegnen und bewegen.

Lassen Sie sich ganz herzlich einladen, diesen Gottesdienst mit uns gemeinsam zu feiern. Diakon Bernd Rohrbach (i. A.) und Wilgard Hübschmann an der Gitarre leiten Sie durch diesen Gottesdienst.

### Aus dem Kirchenvorstand Buchschwabach

Nicht lange nach dem Frühlingsbeginn ging die März-Sitzung daran, einige gewichtige, sogar das Kalenderjahr überschreitende Beschlüsse zu fassen:

- \* So soll so bald wie möglich mit den ersten Schritten der Sanierung des Gemeindehauses begonnen werden. In voraussichtlich zwei Jahren soll das Gesamtpaket abgeschlossen sein.

Die Finanzierung wurde in ihren Grundzügen angedacht, wobei alle Zuschuss- und Fördermöglichkeiten einbezogen werden sollen.

- \* Bei Bedarf kann und wird eine stärkere Bewirtschaftung des Stiftungswaldes in den Blick genommen, zumal hier ausreichende Reserven vorhanden sind. Überlegt wird eine Direktvermarktung des Holzeinschlags.

- \* Zwei junge Gemeindeglieder haben die Verantwortung für ein neues Jugendprojekt übernommen und wollen in absehbarer Zeit zur Mitarbeit einladen und darüber informieren.

Es handelt sich um Planung, Aufbau, Pflege und Betrieb eines Modellbahnprojekts in Jugendraum unseres Gemeindehauses, wozu eine großzügige Spende den Grundstock gelegt hat.

Weiterhin wurde eine gemeinsame Sitzung mit dem Kirchenvorstand Roßtal zur Planung und Vorbereitung des Gemeindefestes am 1. Juli in Buchschwabach beschlossen.

Die Verschickung der Kirchgeldbescheide 2007 verzögert sich auf Grund technischer Probleme im Landeskirchenamt in München.

Bezüglich der Finanzierung der beschlossenen ganzen Stelle eines Jugenddiakons gibt es noch Beratungs- und Informationsbedarf.

Und schließlich gab es einen Rückblick auf den Gesprächsabend „Bibel in gerechter Sprache“ – mit naturgemäß unterschiedlichen Sichtweisen – und dem leichten Bedauern, dass keine breitere Beteiligung aus den Gemeinden zu verzeichnen war.

Mit einigen internen Organisationsfragen und Problemen ging die Sitzung weit vor Mitternacht zu Ende, was dankbar vermerkt wurde.

Peter Seidel



## Die Einheit im Blick

hat der ökumenische Gottesdienst im Mai. Wie jedes Jahr, in der Woche vor Pfingsten, laden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Roßtal zum ökumenischen Gottesdienst ein.



Am *Donnerstag, dem 24. Mai, um 20 Uhr*

findet der ökumenische Gottesdienst mit der Bitte um die Einheit der Christen in der evangelischen St.-Laurentius-Kirche statt. Zusammen mit unseren katholischen Geschwistern wollen wir diesen ökumenischen Gottesdienst feiern. Pfarrer Wölfle, jetzt etwas über ein Jahr im Amt, wird als Gast erstmals in einem ökumenischen Gottesdienst in der St.-Laurentius-Kirche predigen. Anschließend laden wir zu einem kleinen Imbiss in den Pfarrgarten ein. Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihr Kommen zeigen, dass Ihnen ein gutes ökumenisches Klima in Roßtal am Herzen liegt.

## Konfirmation 2007

Durch eine Panne, die wir sehr bedauern, ist ein Konfirmand in die Aufstellung unserer diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der April-Ausgabe nicht aufgenommen worden.

Wir bitten die Eltern und die Familie herzlich um Entschuldigung und holen dies hiermit nach:

Am Sonntag, 29. April, um 9.00 Uhr wird in der St.-Laurentius-Kirche konfirmiert:

Florian Zitzler, Elsternweg 17, Weinzierlein.

Außerdem bitten wir den Druckfehler bei Kevin Wurzberger zu entschuldigen.

### **Ganz schön langsam**

arbeitet in diesem Jahr die Kirchenverwaltung im Landeskirchenamt, denn dort wurde im Spätherbst mit der Umstellung der Gemeindegliederdatei auf ein anderes System begonnen. Und wieder einmal bestätigte diese Übernahme in ein anderes Computersystem alle Vorurteile, die man gegen elektronische Datenverarbeitung und gegen Umstrukturierungen haben kann. Denn bei der Umstellung geschahen gewaltige Fehler, so z. B.: zur Kirchengemeinde Roßtal gehörten nur noch rund 2000 Gemeindeglieder. Die Aufarbeitung der Fehler aber haben direkte Auswirkungen auch auf das Kirchgeld 2007. Denn nicht wie sonst gewohnt im Mai, sondern wegen der fehlerhaften Daten aus München, irgendwann in den kommenden Monaten, wird es für uns möglich, das Kirchgeld zu erheben. Wir bitten diese Verzögerung zu entschuldigen.

### **Ganz schön wichtig**

ist das Kirchgeld 2007, denn es wird gleich an fünf verschiedenen Stellen gebraucht. Während das Buchschwabacher Kirchgeld wohl der Renovierung des Gemeindehauses dienen soll, wird aus dem Kirchgeld in der Kirchengemeinde Roßtal ein Teil die anstehende Renovierung der Weitersdorfer Kirche, ein weiterer Teil die Generalüberholung der Großweismannsdorfer Orgel, sowie die Renovierung der Gemeinderäume in Weinzierlein finanzieren. Für die Aufstockung der halben Jugenddiakonenstelle in eine ganze Stelle, wird ein weiterer Teil des Kirchgeldes Verwendung finden. Von daher ist das Kirchgeld in jedem Jahr ein wichtiges Standbein bei der Finanzierung der Gemeindegemeinschaft.

### **Ganz schön museumsreif**

ist das Roßtaler Reformationsbild. Denn für eine Sonderausstellung im Windsheimer Kirchenmuseum wird es den Sommer über ausgeliehen, stellt es doch mit seinen vielen Details ein gutes Stück evangelischer Lehre dar und diene zur Bewahrung des rechten Bekenntnisses in den wilden Zeiten der Konfessionskämpfe. Denn wenn auch viele Predigten einschläfernd lang (bis zu einer Stunde) waren, boten die bunten Szenen auf dem Bild dem Auge Entspannung und Lehre zugleich. Darum wird, wie schon vor ein paar Jahren, der Platz neben der Kanzel eine Weile verwaist sein, dafür aber werden viele Besucher im Kirchenmuseum auf Roßtaler Bekenntnisfestigkeit hingewiesen.



## Ein Dankeschön

sagen Hauptamtliche Team und Kirchengemeinde allen Musikerinnen und Musikern, die in der Passionszeit die Gottesdienste ausgeschmückt und tatsächlich auch zu einem besseren Besuch in dieser Zeit beigetragen haben. Den Chören mit ihren Sängerinnen und Sängern, egal ob Kantorei, Lyra, Posaunenchor oder die Windlichter, ließen genau wie die Solisten Ellen Tränkle, Andrea Herzog, Michael Bauer, Wilgard Hübschmann und Brigitte Vogt die Passionszeit zu einer ganz besonderen Zeit werden.

## Ein weiteres Dankeschön

gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die in den vergangenen Wochen sich für die Arbeit in der Kirchengemeinde eingesetzt haben. Seien es nun die Menschen, die vor Ostern die Kirche putzten oder die sie nach Ostern schmückten, seien es nun die Musiker, die in vielen Einsätzen Gottesdienste gestalteten, seien es die Köche beim Fastenessen oder die vielen Mitarbeiter, die auch heuer den Grafflmarkt zu einem Erlebnis für viele werden ließen. Dass in der Vorbereitung einer Konfirmation fast 100 Menschen mitwirken ist oft nicht zu sehen, und dennoch sind sie alle nötig, um diese Festgottesdienstzeit zu einer wahren Festzeit werden zu lassen. Ihnen allen danken wir darum für ihren Einsatz und die Freude am Gestalten unseres Gemeindelebens.



**Redaktionsschluss:** Artikel für die Kirchlichen Nachrichten, Ausgabe Juni 2007, bitte bis *Freitag*, 4. Mai, 13 Uhr, wenn möglich per E-Mail ([kirchenbote@ev-kirche-rosstal.de](mailto:kirchenbote@ev-kirche-rosstal.de)), Diskette oder CD abgeben.

### Und noch einmal: Dankeschön



Ein herzlicher Dank geht an einige Frauen des Missionskreises für die Vorbereitung und Ausgestaltung des Osterfrühstückes. Wie jedes Jahr wurden die Besucher von Osternacht und Auferstehungsfeier mit einem reichhaltigen Frühstück aus Osterbrot, Käse, Schinken, Kaffee, Tee und vielen bunten Eiern verwöhnt. Was wäre Ostern ohne das Osterfrühstück? Daher nochmal einen herzlichen Dank für die Pflege dieser schönen Tradition.

Rainer Gegner



Sie bereiten das Osterfrühstück vor und gestalten es:  
Bild oben: Elfriede Hoffmann (sie bedient Ilonka Franke)  
Bild unten, von links: Renate Wolfram, Lotte Förster, Brigitte Bär,  
Kunigunde Winkler  
nicht im Bild: Marianne Gast, Margarete Riegel und Frieda Wölfel

Fotos: Rainer Gegner



## Aufgepasst Modellbaufreunde!

alle die am Aufbau einer Modelleisenbahn interessiert  
und zwischen 12 und 18 Jahren sind,  
kommen am **12.05.07 um 15.00 Uhr**  
ins **Gemeindehaus Buchschwabach**.  
Vorkenntnisse sind nicht nötig,  
aber hilfreich und gerne willkommen.

**Evangelische Jugend Buchschwabach**

Nur die  
Liebe zählt ...

Referentin:  
Sr. Eva Maria Mönning  
Gebietsrepräsentantin  
der Stiftung Marburger Medien

am Dienstag 15. Mai -- 9.00 Uhr



FRANZISKA



Für Mütter mit Kleinkindern  
besteht eine Seh- und Mithörmöglichkeit

Landeskirchliche Gemeinschaft  
Roßtal - Brückenweg 4  
Info: 09127/9181 T. Rumpf

# KIKI

## DAS KINDERKINO IN ROSSTAL

für Kinder ab 6 Jahren

**Freitag,  
18. Mai**

### **Michel in der Suppenschüssel**

Michel aus Lönneberga versetzt seine Eltern, seine Schwester und alle Dorfbewohner immer wieder in Angst und Schrecken. Was er nun wieder angestellt hat? Michels Kopf sitzt in der Suppenschüssel fest? Dabei wollte er doch nur den Rest der Suppe ausschlüpfen! So sehr die Mutter auch an der Schüssel zieht, Michels Kopf will sie nicht freigeben. Da kann dann wohl nur noch der Arzt helfen!

**Filmvorstellung ist jeweils von 16:00 bis 18.00 Uhr  
im Gemeindehaus Roßtal, Rathausgasse 8 (kleiner Saal)**

**Eintritt: 2,00 €  
(inklusive Getränke)**

**Veranstalter: Evangelische Jugend Roßtal  
Kontakt: Carolin Wollnik | 09127-579740**

### **Impressum**

Herausgeber:  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Roßtal  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Buchschw.  
Schulstraße 17, 90574 Roßtal  
Redaktion:  
Pfr. Jörn Künne (verantw.)  
Schulstraße 17, 90574 Roßtal  
Telefon: 09127 57416  
E-Mail: [pfarrbuero@ev-kirche-rosstal.de](mailto:pfarrbuero@ev-kirche-rosstal.de)

Herstellung:  
Irmgard Schläger  
Drucker:  
Dekanatsdruckerei – NovaDruck Nürnberg  
Andernacher Straße 20, 90411 Nürnberg

**St.-Laurentius-Kirche Roßtal**

Sonntag	6.5.	9.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst*	Pfr. Seidel
		10.30 Uhr	Ausblicke Gottesdienst	Martin Horneber
Sonntag	13.5.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Künne
Himmel- fahrt	17.5.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Künne
Sonntag	20.5.	9.00 Uhr	Fest der goldenen Konfirmation	Pfr. Künne
<i>Donners- tag</i>	24.5.	20.00 Uhr	<i>Ökumenischer Gottes- dienst</i>	<i>Pfr. Wölfle</i>
Pfingst- sonntag	27.5.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Seidel
		10.30 Uhr	Langschläfergottesdienst	Diakonin Martin-Popp
Pfingst- montag	28.5.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Gastner
Sonntag	3.6.	9.00 Uhr	Fest der diamantenen Konfirmation	Pfr. Seidel

*Kindergottesdienst jeden Sonntag um 9.00 Uhr*

**Kollekten werden erbeten am:**

- 06.05. Kirchenmusik in Bayern
- 13.05. Evang. Jugendarbeit in Bayern
- 17.05. Mission Eine Welt: Tansania
- 20.05. Eigene Gemeinde
- 27.05. Ökumenische Arbeit in Bayern
- 28.05. Kirchentag
- 03.06. Eigene Gemeinde

**Taufsonntage:**

6. Mai und 3. Juni

**Gottesdienste im Altenheim:**

8. Mai um 15.00 Uhr und am  
22. Mai um 15.30 Uhr

**Gottesdienst im Betreuten Wohnen:**

10. Mai um 15.15 Uhr

## *Gottesdienste in den Außenorten*

---

### **Maria-Magdalena-Kirche Buchschwabach**

Sonntag	6.5.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Künne
Sonntag	13.5.	9.00 Uhr	Gottesdienst	G. Oppelt
Sonntag	20.5.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Seidel
Pfingst- sonntag	27.5.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Diakon Ulscht
Sonntag	3.6.	9.00 Uhr	Gottesdienst	G. Oppelt

*Kindergottesdienst am 6. und 20. Mai, 3. Juni um 10.00 Uhr*

### **Kirche zum Gottesfrieden Großweismannsdorf**

Sonntag	13.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst	G. Oppelt
Sonntag	20.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Seidel
Pfingst- montag	28.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Gastner

*Kindergottesdienst am 6. und 20. Mai um 10.00 Uhr*

### **St.-Jakobus-Kirche Buttendorf**

Sonntag	20. 5.	10.30 Uhr	Gottesdienst	F. Wagner
---------	--------	-----------	--------------	-----------

### **Weitersdorf, Gemeinschaftshaus**

Sonntag	6.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Künne
Pfingst- sonntag	27.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Diakon Ulscht

### **Weinzierlein**

Sonntag	13.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Künne
---------	-------	-----------	--------------	------------

*Kindergottesdienst am 6. und 20. Mai um 10.00 Uhr*

### **Kirche Maria Königin, Clarsbach**

Pfingst- sonntag	27.5.	10.30 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Seidel
---------------------	-------	-----------	--------------	-------------

**⇒ im Evangelischen Gemeindehaus in Roßtal, Rathausgasse 8**

- Kindergottesdienste: Jeden Sonntag um 9.00 Uhr  
Seniorenkreis Roßtal: Mittwoch, 2. Mai, 14.00 Uhr  
St.-Laurentius-Kantorei: Leitung: Michael Bauer, ☎ 0174 6625890  
Ansprechpartnerin: Irmgard Wagner, Holzgraben 12,  
☎ 9340  
Übungsstunden: mittwochs, 19.30–21.00 Uhr  
Posaunenchor Roßtal: Leitung: Martin Roth, Klosterweg 16, 91560 Heilsbronn,  
☎ 09872 5715  
Obmann: Hans Hofer, ☎ 954944  
Übungsstunden: montags, 20.00–21.30 Uhr  
LoGo-Netz: 11. Mai, 19.45 Uhr  
Krabbelgruppen-Treff: Am ersten Freitag im Monat von 16.00–17.00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Judith Martin-Popp, ☎ 90 42 19

**⇒ im Gemeindehaus in Buchschwabach, Magdalenenweg 4**

- Kindergottesdienst 6. und 20. Mai, 10.00 Uhr  
Seniorenkreis Montag, 7. Mai, 14.00 Uhr  
Posaunenchor Ansprechpartnerin: Karin Beck ☎ 57318  
Buchschwabach Übungsstunden: 1. und 3. Donnerstag im Monat,  
ab 20.00 Uhr  
cjb/KJE Ansprechpartner: Walter Schlötterer, ☎ 6393 und  
Kreis Monika Barthel, ☎ 09871 656993  
Junger Erwachsener Treffen: montags, 19.45–21.30 Uhr

**⇒ im Mädchenschulhaus in Roßtal, Rathausgasse 6**

- Missionskreis: 08. Mai, 20.00 Uhr mit Pfr. Mauro Schwalm  
Thema: „Die EKLBB“ stellt sich vor  
Handarbeitskreis: 22. Mai, 20.00Uhr, handarbeiten

**⇒ im Weltladen in Roßtal, Schulstraße 1**

- Welt-Laden- Dienstag und Freitag, 14.30–18.00 Uhr  
Öffnungszeiten: Mittwoch, 10.00–12.00 Uhr  
Welt-Laden-Café: jeden 1. Dienstag im Monat  
Ladentreffen: Am letzten Freitag im Monat um 18.00 Uhr

**⇒ Hauskreise in Roßtal**

- Dietmar Kühne Forststraße 13, Roßtal, ☎ 9720  
Markus Neugebauer Lindenstraße 23, Roßtal, ☎ 9489

### Landeskirchliche Gemeinschaft, Brückenweg 4, Roßtal Veranstaltungen im Mai 2007

Gottesdienste im Mai	Sonntag, 10.00 Uhr am 06., 13. und 20.05. Gottesdienst am 27. 05. entfällt *
Gottesdienst zum Pfingstfest	Montag 28.05., 10.00 Uhr
Gemeinschaftsstunde Mai	Sonntag 19.30 Uhr am 20.05.
Frauengesprächskreis	Mittwoch 09.30 Uhr am 09. und 23.05.
Gebetsstunde	Dienstag 19.30 Uhr am 22.05.
Bibelgesprächskreis	Dienstag 19.30 Uhr am 08.05.
Frauenstunde	Mittwoch 19.30 Uhr am 02., 09., 23. und 30.05.
Seniorenkreis	Mittwoch 15.00 Uhr am 16.05.
Jugendkreis	Montag 18.30–20.30 Uhr ab 13 Jahre
Kindertreff	Freitag 14.30–15.30 Uhr 4–8 Jahre
Mädchenjungschar	Freitag 16.00–17.30 Uhr 8–12 Jahre

\* Pfingstkonferenz in Gunzenhausen. Informationen bei Prediger Thorsten Rumpf.

In den Ferien finden keine Kinder- und Jugendveranstaltungen statt.

Prediger Thorsten Rumpf, ☎ 9181      Vorstand: Kurt Kröner ☎ 57181

#### *Besondere Veranstaltungen im Mai:*

15.05.2007      9.00 Uhr Frauenfrühstück  
*Thema: Nur die Liebe zählt*  
Referentin: Schwester Eva Maria Mönning  
Nähere Informationen erhalten Sie bei  
Prediger Thorsten Rumpf.



**Die Roßtaler Hauskreise laden herzlich zu einem Vortragsabend mit Praxisteil ein.**



Termin: am **Freitag, den 18. Mai 2007,**  
um **19.30 Uhr**  
im **Evang. Gemeindehaus Roßtal**

Referentin: **Pfr. Ursula Schmidt** (mit Team)  
ist evangelische Theologin und gehört zur Gemeindeleitung  
des CZN (Christliches Zentrum Nürnberg)

Thema: **Hörendes Gebet**

Der Abend vermittelt in Theorie und Praxis eine Einübung in das Hören auf Gottes Reden. Er ist sowohl für „Anfänger“ geeignet, die allererste Schritte auf diesem Gebiet wagen wollen, als auch für Geübtere, die darüber nachdenken, wie das prophetische Reden einen guten Platz in ihrer Gemeinde finden kann.

So freuen wir uns auf einen interessanten Abend mit reger Teilnahme.

Für die Hauskreise der evang.-luth. Kirchengemeinde Roßtal  
Dietmar Kühne und Mike Neugebauer

**Verein für Gemeindediakonie i. d. Pfarrei Roßtal e.V.**

Zum Thema

**Schwindel**

Diagnose und Behandlung  
spricht

**Dr. Julika Helmreich**

Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie

am

**22. Mai 2007, um 19.30 Uhr**

im Evang. Gemeindehaus, Roßtal, Rathausgasse 8

### Zeltlager 2007



**WANTED -**  
Der Schatz der Arikara

Auch dieses Jahr findet wieder das Zeltlager der Evangelischen Jugend vom  
*29. Juli–5. August*

für Kinder im Alter von 8–12 Jahren  
nahe Freudenbach (bei Rothenburg) statt.

Kosten: 135,00 €

Anmeldungen und Auskunft gibt es bei

**Conrad Brendel**

Tel.: 09127 902715 oder 0163 9129505

oder

**Carolin Wollnik**

Tel.; 09127 579740 oder 0178 5237702

An einem geheimnisvollen Ort helfen wir dem berühmten Indianerstamm der Arikara, ihren wertvollen Schatz zurück zu erobern und begegnen mutigen Cowboys. Wenn Du Lust hast, bunt bemalt und mit Federn geschmückt ums Lagerfeuer zu tanzen und zu toben, dann komm mit auf unsere Reise in den Wilden Westen! Wir freuen uns auf Dich!



### Jugendarbeit kennt keine Grenzen

Und das ist in Rosttal wörtlich zu nehmen. Denn in Zusammenarbeit mit der evangelischen Jugend in Oberasbach bietet die Jugendarbeit zwei interessante Jugendfreizeiten für Jugendliche ab 14 Jahren an. Für nur 390 Euro geht es vom 27.5.–7.6. auf einen Campingplatz in Sardinien und für 340 Euro geht es an einen unberührten Strand in Südfrankreich bei Narbonne. Diese Freizeit geht vom 23.8.–4.9. Für beide Freizeiten gibt es noch freie Plätze. Nähere Informationen und Anmeldungen erhalten sie im Kirchenbüro, oder über das evangelische Jugendwerk Fürth, Benno-Mayer-Straße 9, 90763 Fürth.

**Aktuelle Krabbelgruppen der Pfarrei Roßtal:**

<b>Roßtal: Evang. Gemeindehaus, Rathausgasse 8</b>				
Montag	9.00–11.00 Uhr	Yvonne Gyollai	☎ 902828	April 2004
Dienstag	9.30–11.00 Uhr	Carola Schmidt	☎ 902306	April 2006
Mittwoch	9.00–10.30 Uhr	Christine Freund	☎ 902474	März 2004
Donnerstag	9.30–11.00 Uhr	Liane Hartmann	☎ 904850	Juli 2005
Freitag	9.00–11.00 Uhr	Fr. Zitzler	☎ 904320	Nov 2004
<b>Roßtal: Mädchenschulhaus, Rathausgasse 6</b>				
Montag	9.30–11.00 Uhr	Frau Beyer	☎ 9694497	Mai 2006
<b>Buchschwabach: Evang. Gemeindehaus, Magdalenenweg 4</b>				
Mittwoch	15.00–16.30 Uhr	Anja Worst	☎ 6261	Mai 2004
Dienstag	9.00–11.00 Uhr	Birgit Schulze	☎ 577079	Feb. 2006
<b>Weinzierlein: Gemeinderäume neben dem Rathaus</b>				
Donnerstag	9.30–11.00 Uhr	Claudia Seemann	☎ 950872	Nov. 2004
Treffpunkt wird noch vereinbart		Axel Rubensdörfer	☎ 903720	Juni 2006

Fragen zur Gründung einer neuen Krabbelgruppe bitte an:  
 Diakonin Judith Martin-Popp ☎ 09127 904219  
 e-Mail: jambo\_sana@gmx.de



### **Total regional**

War das Fastenessen am ersten April im Gemeindehaus. Rund 20 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus Roßtal und Buchschwabach verwandelten das Gemeindehaus innerhalb kürzester Zeit in eine Selbstbedienungsgaststube. Fast 50 Kilogramm bestes Rindfleisch aus dem Stall Insenhöfer in Stöckach, rund 100 Liter Suppe gefüllt mit Pfannkuchen aus mehr als 120 Biolandhof-Eiern von glücklichen Hühnern und rund 1000 Leber- und Butterklößchen mundeten zu einem knappen Zentner bester fränkischer Kartoffeln. All das wurde von fast 200 zahlenden Gästen genossen und verspeist. Mit dieser Bilanz und einer guten Einnahme zugunsten des Mitarbeiterfonds der Kirchengemeinde, stand es für alle Beteiligten fest: 2008 kommen wir wieder und besuchen nach dem gar nicht so fastenmäßigen Essen wieder den Ostereiermarkt im Museumshof.

Die Riege der Helfer beim Fastenessen:



von links: Peter Schmitt, Elke Grünwald-Schwantes, Eva-Maria Ginter, Elfriede Heinrich, Simone Drach, Sybille Mrochen, Roswitha Ott, Heidi Adel, Inge Eichinger, Elke Greul, Melitta Faff.

Ihnen allen herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Foto: Rainer Gegner

## **Kindergartenprojekt im Kindergarten „Sonnenblume“**

„Fit fürs Leben – Natürlich gesunde Ernährung“

Dazu haben wir Frau Betzler, als Projektbeauftragte des Bund Naturschutzes (Kreisgruppe Fürth Land), eingeladen!

Eine Woche pro Gruppe hat sie sich, gemeinsam mit den Kindern, mit dem spannenden Thema „Ernährung“ beschäftigt.

In Zeiten, in denen es nicht mehr in jeder Familie selbstverständlich ist, dass gemeinsame Mahlzeiten auch Familientreffpunkte sind, in denen nicht selten der Fernseher, der während des Essens läuft, die Gespräche ersetzt und in denen Kochen auf das Anrühren von Fertigtütensuppe beschränkt ist, scheint es mir nötig, das Essen wieder in den Mittelpunkt zu rücken. (So Frau Betzler)

Eine Mischung zwischen Theorie und Praxis, zwischen Zuhören und Ausprobieren – passend und stimmig!

Die einzelnen Tage über Honig, Eier, Milch und Getreide waren so aufgebaut, dass am Anfang, solange die Aufmerksamkeit der Kinder noch gegeben



Joghurt und Butter selbst gemacht – so geht das also

Foto: Ingrid Erdmann

gemeinsam gesund gefrühstückt! Wir hatten viel Spaß und das Frühstück war echt lecker!

Herzlichen Dank dem Elternbeirat, der das Projekt mit 2 €pro Kind unterstützt hat.

Das Kiga-Team

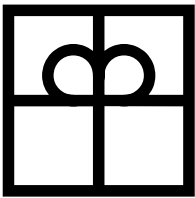


## **Dank für die Kirchenglocken!**

Der Dank geht natürlich nicht an die Kirchenglocken, sondern an unseren Referenten, Herrn Gerhard Deeg. Herr Deeg hat in höchst professioneller Weise für unseren Diakonieverein und den Heimatverein seinen Fortsetzungsvortrag über unsere Glocken in St. Laurentius gehalten. Eine sehr interessierte und zahlreiche Zuhörerschaft hörte gebannt den Ausführungen von Herrn Deeg über die Ereignisse um die Kirchenglocken in der Zeit der beiden Weltkriege zu. Der stattliche Spendenerlös aus diesem Vortragsabend kommt in voller Höhe der Renovierung des Diakoniehause zu Gute. Wir freuen uns über soviel Engagement und wünschen uns natürlich weitere Enthüllungen über die Roßtaler Kirchenkunstschätze.

Vielen Dank

Elisabeth Helmreich



***100 Jahre  
Diakonie  
in Roßtal***

## **100 Jahre Verein für Gemeindediakonie – ein Jubiläum wirft seine Schatten voraus.**

Im Reigen der großen Jubiläen 2008 feiert auch der Verein für Gemeindediakonie in der Pfarrei Roßtal sein hundertjähriges Bestehen. Am Wochenende 18.–20. Juli 2008 wird das Gründungsfest gefeiert. Manch Höhepunkt ist schon jetzt ankündbar. So wird Dr. Ludwig Markert, der Präsident des Diakonischen Werkes Bayern die Festpredigt im Jubiläumsgottesdienst halten. Anschließend kommen alle Gäste beim

Diakonieführschoppen ins Gespräch. Musikalischer Höhepunkt aber ist unzweifelhaft der Auftritt des Windsbacher Knabenchores, der ein sommerliches Konzert unter dem Motto „*Romantik in Roßtal*“ geben wird. Begleitet werden die Windsbacher diesmal von Orgelmusik und passenden Lese- Früchten aus der Romantik, nicht nur von kirchlichen Autoren. Mit viel Freude bereiten Vorstand und Beirat des Vereins dieses Fest vor, das den Höhepunkt des kommenden Jahres in der Kirchengemeinde bilden soll.

Wandelt eure Klag in Singen!  
Ist doch nunmehr alles gut.  
Trauern mag nicht wiederbringen,  
was im Himmelschoße ruht.  
Aber wer getrost sich giebet,  
Ist bei Gott sehr hoch beliebt.

Paul Gerhardt



## **Aufgemerkt!**

Mittwoch	2.5.	14.00 Uhr	<b>Seniorenkreis Roßtal</b> mit Abendmahl Evang. Gemeindehaus Roßtal
Sonntag	6.5.	9.00 Uhr	<b>festlicher Gottesdienst</b> zum Geburtstag Paul Gerhardts mit dem Posaunenchor, der St.-Laurentius-Kantorei und dem Cello-Duo Ellen Tränkle und Andrea Herzog St.-Laurentius-Kirche Roßtal
		10.30 Uhr	<b>Ausblicke-Gottesdienst</b>
Montag	7.5.	14.00 Uhr	<b>Seniorenkreis Buchschwabach</b> mit Abendmahl Gemeindehaus Buchschwabach
Samstag	12.5.	15.00 Uhr	für die Jugend (zwischen 12 und 18 J.) <b>Modellbaufreunde treffen sich</b> Gemeindehaus Buchschwabach
Dienstag	15.5.	9.00 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft: <b>Frauenfrühstück:</b> <i>Thema: Nur die Liebe zählt</i> LKG Brückenweg 4
Freitag	18.5.	16.00 Uhr	Kinderkino: <b>Michel in der Suppenschüssel</b> Evang. Gemeindehaus Roßtal
Freitag	18.5.	19.30 Uhr	Hauskreise Roßtal: <b>Vortragsabend: Hörendes Gebet</b> Referentin: Pfr. Ursula Schmidt Evang. Gemeindehaus Roßtal
Dienstag	22.5.	19.30 Uhr	Erwachsenenbildung Diakonieverein: <b>Vortrag: Schwindel</b> Referentin: Dr. Julika Helmreich Evang. Gemeindehaus Roßtal
Donnerstag	24.5.	20.00 Uhr	<b>Ökumenischer Gottesdienst</b> mit Pfr. Wölfle St.-Laurentius-Kirche